

Alltag

Im März 2011 begann der Aufstand gegen das syrische Regime. Sehr bald eskalierte die Situation. Heute sind Millionen Menschen auf der Flucht. In Syrien liegen Wohnviertel und Fabriken, Krankenhäuser und Schulen, Straßen und Brücken sowie weite Teile des kulturellen Erbes in Trümmern. Ein normales Leben ist kaum mehr möglich. Wie lange der Krieg noch andauert und wie sich die Situation nach Beendigung des Kriegs entwickeln wird, ist nicht absehbar. Ausländern wird derzeit dringend von Reisen nach Syrien abgeraten.

Währung SYP Syrisches Pfund Wechselkurs

1 EUR sind ca. 588,94 SYP (Januar 2019)

Zeitzone UTC+3

Landesvorwahl (Telefon) 00963

Klima (für Hauptstadt) mediterran

Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen

Vor Einreise muss bei der Syrischen Botschaft in Berlin oder beim Syrischen Honorarkonsulat in Hamburg ein Visum beantragt werden. Der Pass des Antragstellers darf weder einen israelischen Einreisestempel noch einen Einreisestempel von Grenzübergängen zu und nach Israel aufweisen (Grenzübergang Allenby-/König Hussein Brücke zwischen Israel und Jordanien und Grenzübergang Taba/Sinai zwischen Israel und Ägypten).

Visa werden ausschließlich an Personen erteilt, die einen mindesten 6 Monate gültigen Pass besitzen oder aber über eine mindestens 6 Monate gültige Aufenthaltsgenehmigung für die Bundesrepublik Deutschland verfügen. Deutsche, die sich dauerhaft im Ausland aufhalten, müssen das Visum bei der zuständigen syrischen Botschaft in ihrem Gastland beantragen. Jedes Kind benötigt ein eigenes Reisedokument. Männliche

deutsche Staatsangehörige, die nach dem syrischen Recht ebenfalls die syrische Staatsangehörigkeit besitzen, können, sofern sie keinen Militärdienst geleistet haben, lediglich für drei Monate nach Syrien einreisen. Wird dieser Zeitraum überschritten, wird der Betroffene eingezogen. Eine behördliche Genehmigung für einen solchen Aufenthalt muss ebenfalls bei der syrischen Botschaft in Berlin beantragt werden.

Die Einreise nach Syrien kann mit dem Flugzeug, dem Bus, der Eisenbahn (aus Istanbul) oder dem Auto erfolgen. Einmal wöchentlich legt auch eine Fähre aus Alexandria (Ägypten) in der Hafenstadt Latakija an. Eine direkte Flugverbindung nach Syrien besteht derzeit nicht. Seit Juli 2012 sind Sanktionen gegen die Syrian Arab Airlines in Kraft, der Erwerb eines Flugtickets bei und für Syrian Arab Airlines nach Syrien stellt daher für EU-Bürger eine Straftat dar.

Wer mit dem Auto einreist, benötigt ein carnet de passage und vor Ort eine Haftpflichtversicherung. Die Syrer sind eher «konservativ». Vermeiden sie zu kurze oder enganliegende Kleidung und kurze Hosen oder unbedeckte Schultern beim Besuchen von Moscheen oder Kirchen.

Wer eine «Iqama», eine Aufenthaltsgenehmigung beantragt, ist verpflichtet einen AIDS-Test zu machen.

Wohnen und Versorgung

Die Lebenshaltungskosten sind für Europäer aufgrund des Wechselkurses recht niedrig, können aber aufgrund der aktuellen Krisensituation durchaus erheblich schwanken. Aufgrund des Bürgerkrieges, der dem Land seit 2011 erheblich zusetzt, muss man in Syrien mit erheblichen Versorgungseinschränkungen im Alltag rechnen

.

Das gilt auch für Wohnungen und Häuser insbesondere in Damaskus. Die Wohnungspreise sind aufgrund der steigenden Bevölkerungszahl durch Binnenflucht, aber auch wegen der nach Syrien geflüchteten Iraker in den letzten Jahren stark angestiegen. In der Hauptstadt werden durchaus Wohnungen für einen monatlichen Mietpreis von tausend bis zweitausend Dollar angeboten. Es ist aber auch möglich, kostengünstigere Wohnungen zu mieten. Makler sind bei der Wohnungssuche behilflich, verlangen in der Regel aber etwa ein Zehntel der Jahresmiete.

Vor dem Krieg bestand in Syrien die Möglichkeit mit der Kreditkarte zu zahlen. Seit den Sanktionen der USA und der Europäischen Union ist die Nutzung der Karten allerdings nicht mehr möglich. Gleiches gilt auch für die Zahlung bzw. das Geldabheben mit der EC- bzw. Maestro-Card. Waren und Dienstleistungen müssen derzeit immer mit Bargeld bezahlt werden. Auch Reisechecks können kaum umgetauscht werden.

Geld und Geldtransfer

Die syrische Lira/ Pfund hat seit Ausbruch des Bürgerkrieges massiv an Wert verloren und ist größeren Schwankungen unterworfen. Zudem sind viele Güter derart knapp geworden, so dass die Preise stark gestiegen sind. In Syrien findet man in großen Städten Geldautomaten. Mit Kreditkarten kann Bargeld zu einem staatlich festgelegten Wechselkurs abgehoben werden. Kreditkarten werden in großen Hotels akzeptiert, in begrenztem Umfang auch in Souvenirshops. Reiseschecks können bei Privatbanken eingelöst werden, Euroschecks werden erst nach einer (lange währenden) Verifizierung ausgezahlt. Die Ein- und Ausfuhr syrischer Lira ist in Syrien verboten, zumal syrische Lira in Deutschland nicht zurückgetauscht werden können.

Überweisungen aus Deutschland auf syrische Banken sind prinzipiell möglich, aufgrund des Embargos gegen Syrien weigern sich jedoch einige deutsche Banken,

Überweisungsaufträge auszuführen.

Internationale Hotels und Flugtickets müssen von Ausländern in US-Dollar bezahlt werden.

Es ist in jedem Fall davon abzuraten, auf dem derzeit wieder entstehenden Schwarzmarkt Geld zu tauschen.

Sicherheit für Ausländer im Zielland

Bitte immer die speziellen Sicherheitshinweise des Auswärtiges Amtes für Syrien beachten. Syrien befindet sich seit Jahren im Krieg. Ausländer können ebenso wie syrische Staatsbürger Opfer gewaltbereiter Dschihadisten werden. Es ist zu zahlreichen Entführungen auch von Ausländern gekommen. Daher ist eine gewisse Vorsicht angebracht.

Mit dem Ausbruch des Bürgerkrieges ist die Kriminalität erheblich gestiegen, denn die staatlichen Strukturen sind in zahlreichen Orten zerfallen, auch ist das Verhalten syrischer Sicherheitsbehörden willkürlich. Bis 2011 galt Syrien als ein Land mit einer relativ guten Gesundheitsversorgung. Die staatlichen Kliniken waren mehrheitlich kostenlos und das System der Polikliniken garantierte mehr oder weniger eine landesweite Abdeckung. Heute sind 73% aller Krankenhäuser nicht mehr funktionsfähig, die Mehrheit der ländlichen Gesundheitsstationen sowie 60% der Medikamentenproduktion sind kriegsbedingt zerstört. Schätzungen zeigen, dass zwischen 2011 und 2015 die Hälfte aller syrischen Ärzte das Land verlassen hat. Zumal der Zugang zu medizinischer Versorgung in Syrien zunehmend als Waffe missbraucht wird.

Medizinische Hinweise über Syrien finden Sie auf der Website des Auswärtigen Amtes.

Vorsicht ist insbesondere bei Rohkost geboten. Es sollte auf jeden Fall auf den Verzehr von ungekochtem Gemüse bzw. von

Salaten und Obst in Restaurants verzichtet werden. Abgesehen von unangenehmen Darmerkrankungen können auch Typhus und Hepatitis drohen. Die Gefahr ist infolge des Zusammenbruchs der Wasserversorgung in vielen Landesteilen noch um ein Vielfaches gestiegen.

Das Wasser ist in vielen Regionen Syriens trinkbar (sofern es frisch aus der Leitung kommt und nicht aus dem Wassertank). Trotzdem wird Ausländern dringend empfohlen, das Wasser abzukochen oder in Flaschen zu kaufen.

Reisen, Transport und Verkehr im Zielland

Vor Ausbruch des Bürgerkrieges verfügte Syrien über ein relativ gut ausgebautes Straßennetz. Das Netz umfasst circa 47.000 km, von denen 34.000 km befestigt sind. Die wichtigste Straße führt von Aleppo nach Damaskus und wird von verschiedenen Akteuren des Bürgerkrieges kontrolliert, daher wird dringend davor abgeraten, ohne Sicherheitsvorkehrungen diese Straße zu nutzen.

Die größeren Städte sind alle mit Bussen verschiedener Gesellschaften (so genannte Pullmans) zu erreichen. Wer weiter aufs Land will, ist dann auf die kleineren und weniger komfortablen Busse (Hop-Hop) oder die Mikrobusse angewiesen. Letztere verkehren sowohl innerhalb von Städten als auch zwischen den Städten. Die Minibusse fahren nicht nach einem festen Fahrplan, sondern dann wenn sie ausreichend gefüllt sind. Es kann passieren, dass Reisende eine länger Zeit auf die Abfahrt warten müssen.

Innerhalb der Städte fahren zahlreiche Taxis. Alle offiziellen Taxis verfügen über Taxameter. Als Reisender sollte man immer darauf achten, dass dieses zu Fahrtbeginn auch eingeschaltet wird, oder den Fahrpreis vorher aushandeln.

Das Eisenbahnnetz verbindet Damaskus, Aleppo, Lattakija, Deir az Zor und Qamischli. Die Bahn verkehrt allerdings seit Ausbruch des Bürgerkrieges sehr unregelmäßig bis gar nicht. Das Schienennetz soll in naher Zukunft erweitert werden, außerdem werden der Hafen in Tartous sowie der Flughafen Damaskus ausgebaut. Für Damaskus ist ein neues Bussystem geplant.

Wer mit dem Auto unterwegs ist, muss damit rechnen, dass Ortsnamen außerhalb der Städte nur auf Arabisch angezeigt werden. In Syrien herrscht Rechtsverkehr. Die Verkehrsregeln werden zwar von den meisten Einheimischen in der Regel eingehalten. Auf Autobahnen herrscht eine Höchstgeschwindigkeit von maximal 120 km/h, während die Geschwindigkeit innerhalb von Ortschaften auf 60 km/h beschränkt ist. Auf Landstraßen darf nicht schneller als 80 km/h gefahren werden. Wer sich im Land ein PKW leihen möchte, der muss mindesten 21 Jahre alt sein und seit wenigstens einem Jahr über einen Führerschein verfügen.

Mit Kindern im Zielland

Eine deutsche Schule gibt es in Syrien nicht. In größeren Städten findet man jedoch französische und

englische Schulen. Die Sicherheitslage in Syrien ist jedoch so schlecht, dass es sich nicht empfiehlt das Land mit Kindern zu bereisen.

Damaskus ist zwar eine konservative Stadt, die Menschen sind allerdings sehr tolerant und offen. Syrer sind in der arabischen Welt für ihre Herzlichkeit, Offenheit und Hilfsbereitschaft sehr bekannt, so dass es unmöglich, in Syrien zu vereinsamen.

Telekommunikation, Internet

Die meisten Haushalte sowie Mietwohnungen verfügen

mittlerweile über einen Festnetzanschluss. Bei angemieteten Wohnungen kann man von diesem Anschluss aus in der Regel nicht ins Ausland telefonieren. Dafür gibt es in größeren Städten eine zunehmende Anzahl von Kartentelefonen. Oder man geht zu einem Telefoncenter der Syrischen Post.

Eine SIM-Karte fürs Handy erhält man in vielen kleinen Telekommunikationsläden. Es empfiehlt sich jedoch, die Karte in einer Filiale der beiden großen Mobilfunkanbieter Syriatel oder MTNSYR zu erwerben, da die kleinen Läden bei Problemen nicht weiterhelfen können.

Es besteht ein Roamingvertrag zwischen der deutschen Telekom und der «Syrian Telecommunication

Est» (Syriatel).

Internet

Das Internet in Syrien wird (sehr) langsam ausgebaut. Etwa eine Million Syrer hat Zugang zum Netz. Es gibt zahlreiche Internetcafés mit einem schnellen DSL-Anschluss, doch die syrische Regierung verschärft die Internetkontrolle stetig. Viele Internetadressen sind derzeit blockiert. Wer von zuhause aus ins WWW will, braucht viel Geduld.

Immerhin gibt es Internetkarten von verschiedenen Anbietern zu kaufen, die einen Zugang zur Verfügung stellen, so dass man nur eine Festnetzleitung und einen Computer benötigt und damit so lange surfen kann, bis das gekaufte Zeitguthaben abgelaufen ist.

Die Nichtregierungsorganisation Freedom House veröffentlicht regelmäßig den Freedom on the net Report. Am unteren Ende liegen Syrien, der Iran und China.

Feste Feiertage 2020

25. Dez Freitag Erster Weihnachtstag Nationaler Feiertag (2019)
1. Jan Mittwoch Neujahr Nationaler Feiertag
21. Mär Samstag Muttertag Nationaler Feiertag
27. Mär Freitag Beginn der Sommerzeit Zeitumstellung
12. Apr Sonntag Ostern Fest- oder Gedenktag
17. Apr Freitag Unabhängigkeitstag Nationaler Feiertag
19. Apr Sonntag Orthodoxer Ostersonntag Nationaler Feiertag, Orthodox
1. Mai Freitag Erster Mai Nationaler Feiertag
6. Mai Mittwoch Tag der Märtyrer Nationaler Feiertag
24. Mai Sonntag Eid al-Fitr Nationaler Feiertag
31. Jul Freitag Eid al-Adha Nationaler Feiertag
1. Aug Samstag Tag der Streitkräfte Fest- oder Gedenktag
20. Aug Donnerstag Muharram Nationaler Feiertag
6. Okt Dienstag Tag der Befreiung Nationaler Feiertag
30. Okt Freitag Ende der Sommerzeit Zeitumstellung
29. Okt Donnerstag Mawlid an-Nabi Nationaler Feiertag
25. Dez Freitag Erster Weihnachtstag Nationaler Feiertag

Nützliche Adressen

Deutsche Institutionen in Syrien (derzeit alle geschlossen)

Embassy of the Federal Republic of Germany

P.O. Box 2237

Damaskus / Syria

Tel.: (00963 11) 379 000 00

Fax: (00963 11) 332 3812

Fax Wirtschaftsreferat: (00963 11) 3718768

Goethe Institut Damaskus

8, Malki Street

P.O. Box 6100

Damaskus

Tel. +963-11-37 19 435, 37 19 436

Fax: +963-11-37 19 437

info@damascus.goethe.org

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

Deutsches Haus

Mahdi bin Baraka Str. 26 (Abou Roumane)

P.O.Box 30757

Damaskus

Tel.: +963 11-33 481 55 or 57

Fax: +963 11-33 481 56

DAAD-Informationszentrum Damaskus

c/o Deutsches Haus

Mahdi b. Baraka Str. 26 (Abou Roumane)

Damaskus

Telefon: 00963 11 332 06 35

Telefax: 00963 11 332 06 36

E-Mail: info@daad-syr.org

Deutsches Archäologisches Institut (DAI)

Damaskus

8, Malki Street

Telefon: +963/11/374 9812-0 +963/11/3749813-0

Telefax: +963/11/374 9812-9 +963/11/3749813-9

Email: sekretariat@damascus.dainst.org

Weiterführende Links

Freunde der Altstadt von Aleppo e.V.

Alltag in Damaskus

Leben und überleben im Krieg

Die Texte stammen vom Länderportal der GIZ, welches vom Netz genommen ist. Verfasser ist Marwan Abou Taam. Die Urheber wurden informiert, dass auf meiner Tourismuseite für Syrien die Inhalte veröffentlicht werden.